

Pregartner „Technik Talentinnen“ erproben neue Chancen für Mädchen

Schülerinnen aus dem Bezirk Freistadt entdecken in einem exklusiven Programm ihre technischen Begabungen in renommierten regionalen Unternehmen

Eine Metall-Schatzkiste bauen, Elektronikbauteile löten, einen Scratch-Programmierworkshop absolvieren, eine Audioproduktion erstellen, Autoteile schleifen, lackieren und erneuern, Reifen wechseln - das alles ist für insgesamt 12 Schülerinnen der Mittelschule Pregarten der 7. Schulstufe nunmehr kein Problem. Im Rahmen von „Technik Talentinnen“ setzten sich die Schülerinnen mit viel Spaß in regionalen Unternehmen direkt mit technischen Tätigkeiten auseinander. Mit diesem exklusiven Programm will die WKO Freistadt das Technikinteresse von Mädchen frühzeitig wecken.

Im ersten Schritt präsentierten sich die beteiligten Technik-Unternehmen in der Mittelschule Pregarten. Die Schule wählte in weiterer Folge die 12 Mädchen aus, die das höchste Interesse am Programm zeigten. Diese nutzten dann die einmalige Chance, vier renommierte regionale Firmen hautnah zu erleben und absolvierten dort je einen intensiven Tagesworkshop. Die selbst gefertigten Produkte durften die Mädchen am Schluss genauso wie ein Abschlusszertifikat voller Stolz mit nach Hause nehmen.

Technikinteresse frühzeitig wecken

„In unserer modernen Arbeitswelt stellen technische Berufe keine so große körperliche Belastung mehr dar. Obwohl technische Berufe auch Frauen vielfältige Aufstiegschancen bieten und oft besser bezahlt werden, entscheiden sich immer noch viele Mädchen für klassische und traditionelle Frauenberufe, obwohl sie über vielfältige Fähigkeiten und Fertigkeiten im technisch-handwerklichen Bereich verfügen. Wir müssen Klischees und langgeübte Rollenbilder überwinden“, hat Christian Naderer, Obmann der WKO Freistadt, ein klares Ziel vor Augen.

Von und in regionalen Top-Betrieben lernen

Die teilnehmenden Unternehmen sind die Schinko GmbH in Neumarkt, Technosert GmbH in Wartberg, die Fachhochschule Hagenberg und das Autohaus Ortner in Wartberg. Thomas Denk, Leiter der WKO Freistadt: „Tolle regionale Unternehmen, die international erfolgreich sind, bieten hochattraktive, gut bezahlte Jobs und beste Aufstiegsmöglichkeiten. Es freut mich, dass wir für dieses Projekt genau solche Unternehmen aus dem Bezirk gewinnen und den Schülerinnen näherbringen konnten.“



Fotos (WKO Freistadt, Abdruck honorarfrei):
Schülerinnen und Unternehmensvertreter mit WKO-Leiter Thomas Denk und Dir. Manuela Kopf-
Teufel, Neue Mittelschule Pregarten bei der Zertifikatsverleihung